

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **66 (1957)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TOTENTAFEL

In Mont-la-Ville ist am 29. August der Lausanner Chirurg

Dr. Léon Picot

im Alter von 69 Jahren gestorben. Während vieler Jahre hat sich Dr. Picot als Präsident des Verwaltungsrates unserer welschschweizerischen Pflegerinnenschule La Source in Lausanne, als Mitglied unserer Direktion und als Präsident unserer Kommission für Krankenpflege mit Hingabe den Problemen des Schweizerischen Roten Kreuzes, vor allem der Krankenpflege, gewidmet.

In Thun starb am 4. September

Prof. Dr. A. Bohren

Ehrenmitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes, wenige Monate nach Vollendung seines 82. Lebensjahres. Prof. Bohren hat sich um das Schweizerische Rote Kreuz von 1935 bis 1946, während der schwierigen Kriegsjahre, als Quästor und als Mitglied von Zentralkomitee und Direktion grosse Verdienste erworben und auch später, als Ehrenmitglied, mit wachem Interesse die Arbeit des Schweizerischen Roten Kreuzes verfolgt und ihm seinen wertvollen Rat zur Verfügung gestellt.

Das Schweizerische Rote Kreuz ist beiden Verstorbenen zu grossem Dank verpflichtet; es wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

AUS UNSERER ARBEIT



Während des Monats September haben die folgenden Pflegerinnen- und Pflegerschulen an den folgenden Tagen die Diplomexamen abgehalten: 4. September Ingenbohl, St.-Claraspital Basel; 9./10. September Schwesternschule vom Roten Kreuz, Zürich-Fluntern; 11. September Le Bon Secours, Genf; 18. September Spital St. Nikolaus, Ilanz; 25. September Diakonissenhaus Bern; Schweizerische Pflegerinnenschule Zürich; 26. September Krankenpflegerschule Kantonsspital Winterthur, La Source, Lausanne, Krankenpflegestiftung Bernische Landeskirche, Langenthal; 26./27. September Lindenhof, Bern.

*

Am 20. September besuchte die Diplomandinnenklasse der Pflegerinnenschule Le Bon Secours, Genf, das Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bern und besichtigte auch das Zentrallaboratorium des Blutspendedienstes mit grossem Interesse. Eine solche Kontaktnahme mit dem nationalen Roten Kreuz, mit dem die Pflegerinnenschulen zusammenarbeiten, ist sehr zu begrüssen und wert, nachgeahmt zu werden.

*

Die Ausstellung «Der Schwesternberuf» wurde vom 21. bis 28. August im Kirchgemeindehaus von Wädenswil und vom 1. bis 10. September im Gemeindesaal Thalwil unter dem Patronat der Sektion Horgen und Affoltern des Schweizerischen Roten Kreuzes gezeigt.

*

Kurse zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege

Während der Berichtsperiode wurden die folgenden Kurse zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege von unseren Sektionen oder Samariternvereinen an die Bevölkerung erteilt: 3 in Basel, 1 in Baden, 5 in Bern, 3 in La Chaux-de-Fonds, 2 in Cerneux-Péquignot, 1 in Dietikon, 2 in Feldmeilen, 2 in Genf, 1 in Hondrich, 2 in Hinwil, 2 in Huémoz VD, 1 in Illiswil, 1 in Klein-Döttingen, 3 in Langenthal, 2 in Lausanne, 1 in Lugano, 2 in Meikirch, 1 in Oberegg, 6 in Rüti ZH, 1 in Rougemont, 1 in St. Gallen, 1 in Uettligen BE, 1 in Wahlendorf, 1 in Wald ZH, 1 in Willisau, 3 in Winterthur, 16 in Zürich; total 66 Kurse.

*

Augenblicklich führt die Sektion Basel-Stadt des Schweizerischen Roten Kreuzes einen Kurs zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege für Männer durch. Kurse für Männer sind sehr erwünscht, und das Schweizerische Rote Kreuz würde es begrüssen, wenn auch andere Sektionen dem Beispiel der Sektion Basel-Stadt folgten.

*

In den nächsten Wochen werden die folgenden Lehrenkurse stattfinden: Vom 24. September bis 3. Oktober in Chur; vom 1. bis 10. Oktober in Sitten (in französischer Sprache); vom 8. bis 17. Oktober in Zürich. Damit wird das Schweizerische Rote Kreuz über eine weitere Gruppe von Schwestern verfügen, die befähigt sein werden, die Kurse zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege an die Bevölkerung zu erteilen.

*